



Bischof Pachomius, kommissarisches Oberhaupt der koptisch-orthodoxen Kirche, verkündet am 4.11.2012 die Wahl, durch Ziehung aus Altarlosen, des neuen Papstes Tawadros II. (AP)

Einladung

Am **Mittwoch, dem 13.12.** um 16 Uhr c.t.

spricht

Fabian Erben, M.A. (Münster)

zum Thema

Wie den koptischen Patriarchen (aus-)wählen? Mikha'il V (1145 – 1146) und das Los

im Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, Hörsaal T01

Inhalt:

Nach dem Tod des koptischen Patriarchen Gabriel II. Ibn Turaik (1131–1145) wurde in einer Situation der Spaltung unter der Gemeinde durch Ziehung aus vier Altarlosen ein Nachfolger ausgewählt. Der Vortrag beleuchtet, nach einer allgemeinen Einführung in das Wahlverfahren des koptischen Papstes, die historische Situation der koptisch-orthodoxen Kirche unter der fatimidischen Herrschaft und das Auswahlverfahren dieses Nachfolgers, das in vielerlei Hinsicht einzigartige Züge aufweist.

Referent:

Fabian Erben, M.A., ist Wiss. Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 1150 „Kulturen des Entscheidens“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; Teilprojekt C03 „Entscheidung durch das Los in Mittelalter und Früher Neuzeit“.

Er referiert aus seinem Projekt: „Die Anwendung des Loses bei der Wahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen Ägyptens“.